

Schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan **Erziehungswissenschaft**
für die **Einführungsphase** der gymnasiale Oberstufe
am Gymnasium am Oelberg

(Stand: Januar 2018)

Inhalt

1. Die Fachgruppe Erziehungswissenschaft	Seite 2
2. Unterrichtsvorhaben	Seite 3
2.1 Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase	Seite 3
a) 1. Halbjahr	Seite 3
b) 2. Halbjahr	Seite 10
2.2 Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase	Seite 15
a) Q1 – Grundkurs	Seite 15
b) Q2 – Grundkurs	Seite 24
3. Grundsätze der Leistungsbewertung	Seite 30
4. Lehr- und Lernmittel	Seite 31

1. Die Fachgruppe Erziehungswissenschaft

Das Gymnasiums am Oelberg mit rund 1300 Schülerinnen und Schülern befindet sich im ländlichen Raum der Stadt Königswinter Ortsteil Oberpleis.

In jeder Jahrgangsstufe der gymnasialen Oberstufe werden ungefähr 120 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das Fach Erziehungswissenschaft hat in der Schülerschaft einen großen Zuspruch, so dass stets zwei Grundkurse mit drei Wochenstunden mit jeweils ca. 25 Schülerinnen und Schülern zustande kommen. Einen Leistungskurs gibt es an der Schule nicht.

Derzeit gibt es vier Kolleginnen, die das Fach unterrichten. Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat entschieden, die folgenden zwei Schwerpunkte im Unterricht im Fach Erziehungswissenschaft zu setzen:

1. eine zielgerichtete, kontinuierliche Vorbereitung auf ein mögliches Studium (vor allem unter methodischem und lernpsychologischem Aspekt),
2. die Identitätsbildung in einer pluralistischen Gesellschaft

Dem Fach Erziehungswissenschaft stehen keine eigenen Fachräume zur Verfügung, die Schule ist jedoch medial gut ausgestattet: so befinden sich in mehreren Räumen interaktive Smart- bzw. Panabboards, es gibt einen Medienraum und nahezu jeder Raum ist mit einem OHP ausgestattet.

2. Unterrichtsvorhaben

2.1 Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase

a) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Erziehung – was ist das?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ...beschreiben [...] elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien (UK 1)

Handlungskompetenz

- ...

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundannahmen

Zeitlicher Rahmen: ca. 3 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz

- ...

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen

Zeitlicher Rahmen: ca. 5 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Erzieher werden ist nicht schwer, Erzieher sein dagegen? - Das Profil eines Erziehers*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Handlungskompetenz

- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das pädagogische Verhältnis

Zeitlicher Rahmen: ca. 5 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Mündig sein und mündig werden – Oberstes Ziel der Erziehung*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ...ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- ...entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse [...] (HK 2)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungsziele

Zeitlicher Rahmen: ca. 5 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: „Stilvoll erziehen?“ - Erziehungsstile

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- ... beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse [...] (HK 2)
- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungsstile

Zeitlicher Rahmen: ca. 7 Stunden

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: „Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ...erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz

- ...

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation

Zeitlicher Rahmen: ca. 5 Stunden

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: *Bildung für nachhaltige Entwicklung*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ... ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- ...entwickeln [...] Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse [...] (HK 2)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zeitlicher Rahmen: ca. 5 Stunden

b) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz

- ...

Handlungskompetenz

- ...

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

Zeitlicher Rahmen: ca. 3 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema a): *Darf man, was man kann? – Behavioristische Lerntheorien*

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogischer Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- ... analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ... analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9)
- ... ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- ... beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- ... unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- ... beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5)

Handlungskompetenz

- ...entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- ... entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf [...] Lernprozesse (HK2)

Thema b): Der Mensch – eine BlackBox? - Kognitive Lerntheorien

b.1) „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

b.2) Gestaltpsychologie

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ...stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ... werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- ... werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- ... analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9)
- ... ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)
- ...beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz

- ...entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen [...] (HK 1)
- ... entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf [...] Lernprozesse (HK2)
- ... gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitlicher Rahmen: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „Manager des eigenen Lernprozesses sein“ – Selber lernen ist effektiver Lernen?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)

Handlungskompetenz

- ...entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitlicher Rahmen: ca. 7 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: „Vielfalt macht stark“ – Inklusion in der Schule

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- ... (MK3)
- ... ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ... ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- ... erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz

- ...

Handlungskompetenz

- ...entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)
- ... gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Inklusion

Zeitlicher Rahmen: ca. 8 Stunden

2.2 Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase

a) Q1 - Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Der Mensch als Schöpfer seiner Welt?“ – Fördern und fordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ... analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)
- ... analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogischer Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Zeitlicher Rahmen: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: „Der Mensch – ein moralisches Wesen?“ – Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methode der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ...analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- ... unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz

- ... vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogischer Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Zeitlicher Rahmen: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „Persönlichkeitsentwicklung – die Aufgabe des Einzelnen?“ - Eine pädagogische Sicht auf die Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ...stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ...beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),
- ...stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5),

Methodenkompetenz

- ...ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- ... beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- ... unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil

Handlungskompetenz

- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- ... vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogischer Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitlicher Rahmen: ca. 18 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: „Der Einzelne *in* oder der Einzelne *und* die Gesellschaft?“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ... beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),
- ... ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),

Urteilskompetenz

Handlungskompetenz

- ... entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2),
- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3),

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitlicher Rahmen: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: „Erziehung überflüssig? – Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ – Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung von Hurrelmann ausgehend von der fünften Stufe des psychosozialen Entwicklungsmodells nach Erikson

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),
- ... analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),

Urteilskompetenz

- ... beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),

Handlungskompetenz

- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3),

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung

Zeitlicher Rahmen: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIa:

Thema:

Die heimlichen Erzieher - Erziehung durch Medien und Medienerziehung

Kompetenzen:

die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erläutern komplexe erziehungswissenschaftliche Zusammenhänge (SK1)
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern diese (SK2)
- ... stellen den Bezug pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen (MK 7)
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz

- ... beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- ... bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- ...vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

Entwicklung durch Medien und Medienerziehung

zeitlicher Rahmen: ca. 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIb:

Thema: *Hilfe, ich kann die Entwicklungsaufgaben nicht bewältigen! Helfen mir soziale Netzwerke?*

Kompetenzen:

die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern diese (SK2)
- ... beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ... ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- ... stellen den Bezug pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- ... beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus der Perspektive verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- ... bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- ...vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogischen Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

zeitlicher Rahmen: ca. 15 Stunden

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: „Erwachsenenalter – Schlusspunkt der Entwicklung?“ – Chancen und Risiken bei biografischen Brüchen: Erikson

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),

Methodenkompetenz

- ...ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5),
- ... analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),

Urteilskompetenz

- ... beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),

Handlungskompetenz

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung

Zeitlicher Rahmen: ca. 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIII :

Thema: *Die Familie – Keimzelle der Persönlichkeitsentwicklung /
Meine Familie und ich*

Kompetenzen:

die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erläutern komplexe erziehungswissenschaftliche Zusammenhänge (SK1)
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern diese (SK2)
- ... stellen den Bezug pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- ... vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ... analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- ... beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus der Perspektive verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- ...vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

Erziehung in der Familie

zeitlicher Rahmen: ca. 8 Stunden

b) Q2 - Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Hilf mir, es selbst zu tun“ – Die Pädagogik Maria Montessoris als ein reformpädagogisches Konzept

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1),
- ... stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3),
- ... ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5),
- ... analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),
- ... ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

- ... beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),
- ... beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),
- ... beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- ...gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4),
- ... vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK5).

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zu Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitlicher Rahmen: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der BRD 1949-1989

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ...beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),
- ...stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5),

Methodenkompetenz

- ... beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Material-sorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ... ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

- ...beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).

Handlungskompetenz

- ... entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).
- ... erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung durch Medien
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogischer Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit und Jugend
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Institutionalisierung von Erziehung

Zeitlicher Rahmen: ca. 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „Alles gleich gültig?“ – Interkulturalität als Herausforderung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ... ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5).

Methodenkompetenz

- ... ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Material-sorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ... analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

- ... unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4).
- ... beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)

Handlungskompetenz

- ... entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2).

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung

Zeitlicher Rahmen: ca. 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: „Wozu ist die Schule da?“ – Institutionalisierung von Schule; Funktionen von Schule nach Fend

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ... beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3),
- ... vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

- ---

Handlungskompetenz

- ... vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK5).

Inhaltsfeld 6: Institutionalisierung von Schule

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen von Schule

Zeitlicher Rahmen: ca. 7 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Pädagogische Institutionen und ihr Wandel: Kita. Institutionalisierte Kleinkinder-erziehung – Schaden oder Segen?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),
- ... ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),
- ... stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5),
- ... vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz

- ... beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1),
- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

- ... bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1),
- ... bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6).

Handlungskompetenz

- ... entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2),
- ... vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5).

Inhaltsfeld 6: Institutionalisation von Schule

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisation von Erziehung

Zeitlicher Rahmen: ca. 7 Stunden

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder: Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen,...

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz

- ... erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- ... stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ... beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3).

Methodenkompetenz

- ... ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ... stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).

Urteilskompetenz

Handlungskompetenz

- ... entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2),

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitlicher Rahmen: ca. 6 Stunden

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Erziehungswissenschaft für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend mögliche weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Beurteilungsbereich: Sonstige Mitarbeit

Dem Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ kommt der gleiche Stellenwert zu wie dem Beurteilungsbereich Klausuren. Im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ sind alle Leistungen zu werten, die eine Schülerin bzw. ein Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit erbringt. Dazu gehören:

- mündliche Beiträge im Unterricht und schriftliche Bearbeitung von Aufgaben
- die Bearbeitung von Hausaufgaben in angemessener Form
- kurze schriftliche Überprüfungen
- das Erstellen und Vortragen eines Referates
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit

Die Qualität der Beiträge wird dabei z.B. durch folgende Merkmale bestimmt (kein Anspruch auf Vollständigkeit der Liste):

- sichere Verfügbarkeit von Grundwissen
- Klarheit und Richtigkeit beim Veranschaulichen, Zusammenfassen und Beschreiben von Sachverhalten
- angemessenes Verwenden der Fachsprache
- konstruktives Umgehen mit Fehlern
- Klarheit, Strukturiertheit, Fokussierung, Zielbezogenheit und Adressatengerechtigkeit von Präsentationen, auch mediengestützt
- sachgerechte Kommunikationsfähigkeit in Unterrichtsgesprächen, Kleingruppenarbeit und Diskussionen

Beurteilungsbereich: Klausuren

Einführungsphase: 1 Klausur (90 Minuten) pro Halbjahr

Qualifikationsphase 1: 2 Klausuren (je 135 Minuten) pro Halbjahr, wobei eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden kann, bzw. muss

Qualifikationsphase2: 2 Klausuren (je 135 Minuten) im ersten Halbjahr,
1 Klausur unter Abiturbedingungen (was den formalen Rahmen angeht)

Die Notenfestsetzung in den Klausuren erfolgt i.d.R. nach folgendem Schlüssel:

Leistungsbeurteilung	Erreichte Punktzahl in %
sehr gut	≥85 bis 100
gut	≥70 bis 85
befriedigend	≥55 bis 70
ausreichend	≥39 bis 55
mangelhaft	≥20 bis 39
ungenügend	<20

Die Leistungsbewertung in den Klausuren wird mit Blick auf die schriftliche Abiturprüfung mit Hilfe eines Kriterienrasters („Erwartungshorizont“) durchgeführt, welches neben den inhaltsbezogenen Teilleistungen auch darstellungsbezogene Leistungen ausweist. Dieses Kriterienraster wird den korrigierten Klausuren beigelegt und Schülerinnen und Schülern auf diese Weise transparent gemacht.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Den Schülern steht das Buch „Kursbuch Erziehungswissenschaft“ zur Verfügung. Des Weiteren werden Materialien aus Fachliteratur zur Verfügung gestellt.